

## KN Aktuell

### Digitale KFO

Die fortschreitende Einbindung digitalisierter Daten in (fach-)zahnärztliche Behandlungsabläufe wirft eine Fülle von Rechtsfragen auf. RA Michael Zach stellt anhand zehn konkreter Sachverhalte heute schon erkennbare Konfliktpunkte dar.

**Aus der Praxis**  
» Seite 14

### Accurate Bracket Positioner

Dr. Pablo Echarri, Dr. Martín Pedernera und Dipl.-Ing. Claus Schendell erläutern ein neues Positionierungsverfahren für Lingualbrackets im Rahmen der indirekten Klebetechnik.

**KFO-Labor**  
» Seite 17

### Datenschutz in der KFO-Praxis

Im dritten und letzten Teil der KN-Artikelserie gibt Autor Michael Daletzki einen Überblick über Chancen und auch Risiken, die mit der 3-D-Technologie verbunden sind.

**Praxismanagement**  
» Seite 21

### ESLO-Kongress

Vom 5.-8. Juni findet am Comer See der 11. Kongress der European Society of Lingual Orthodontics statt. KN sprach mit Tagungspräsident Dr. Vittorio Cacciafesta.

**Events**  
» Seite 23

## Gute Ergebnisse, geringerer Aufwand

Dr. Rudolf Meyer hat Aufwand und Resultate von 100 innerhalb von zwölf Monaten behandelten kieferorthopädischen „Tip-Edge PLUS Orthodontics“-Fällen untersucht und stellt in folgendem Beitrag seine Studienergebnisse vor.

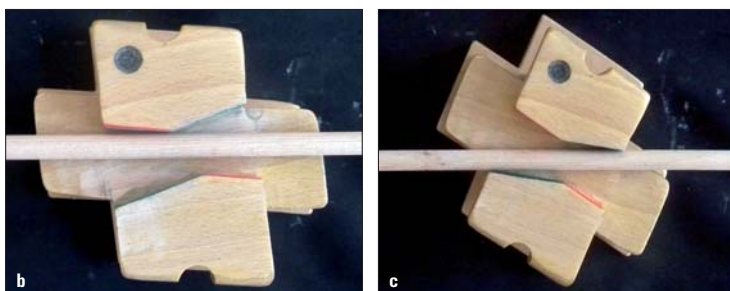
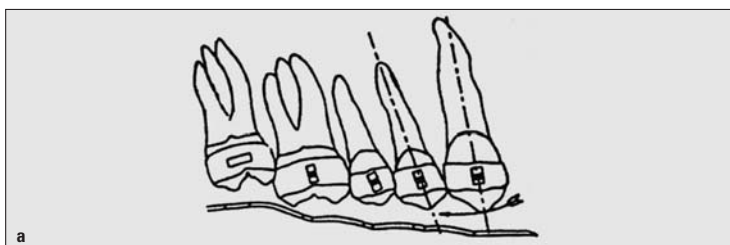


Abb. 1a: Biegungen zweiter Ordnung, vorgeschlagen von Edward Angle, um die Zähne nach distal kippen zu lassen (ca. 1925). – Abb. 1b, c: Tip-Edge PLUS Bracket mit der typischen Kippung (Tip) während Phase 1 der Behandlung.

### Einleitung

Zahlreiche aktuelle Untersuchungen innerhalb der Kieferorthopädie befassen sich mit neuen selbstligierenden Brackets, lingualen Apparaturen, unsichtbaren Korrekturschienen oder skelettalen Verankerungssystemen. Nur we-

nige Studien untersuchen dabei Aspekte, die für den Patienten und die Kostenträger wichtiger wären, nämlich Therapiedauer, Aufwand sowie Resultat einer festsitzenden KFO-Therapie.

Ziel dieser Studie ist es, zu zeigen, dass mithilfe einer modernen festsitzenden Technik (Tip-

Edge PLUS Orthodontics, Fa. TP Orthodontics, La Porte, IN/USA), die eine andere Wirkungsweise zum Bewegen von Zähnen aufweist als konventionelle festsitzende Apparaturen, routinemäßig Patienten innerhalb von zwölf Monaten korrekt, schnell und kostengünstig behandelt werden können. Und dies unabhängig davon, ob zweite Zähne extrahiert worden sind oder nicht, sowie ohne unnötige Vorbehandlungen mittels abnehmbarer Geräte. Verankerungshilfen wie Headgear, Miniimplantate, Bite-Turbos, Palatinalbögen und Herbst-Scharniere sind dadurch nicht notwendig.

In vorliegender Studie werden die Fälle unserer Praxis der Jahre 2008 bis 2011 erfasst, bei denen keine Frühbehandlung angezeigt war und die in zwölf oder sogar weniger Monaten behandelt worden sind. In der Präsentation werden diejenigen Resultate gezeigt, die bei den untersuchten Parametern ein Minimum oder Maximum darstellen, womit eine Zufälligkeit der Auslese gegeben ist.

ANZEIGE

**Dual-Top™ Anchor-Systems**

PROMEDIA MEDIZINTECHNIK

**SIMPLY THE BEST!**

PROMEDIA MEDIZINTECHNIK  
A. Ahnfeldt GmbH  
Marienhütte 15 • 57080 Siegen  
Tel.: 0271/31 460-0 • Fax: 0271/31 460-80  
www.promedia-med.de  
E-Mail: info@promedia-med.de

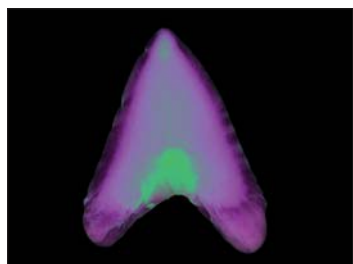
### Edgewise-/Straight-Wire-Apparatur versus Tip-Edge PLUS Kieferorthopädie

Das Edgewise-Bracket, konzipiert mit dem statischen horizontalen Bracketslot für die Non-Extrak-

» Seite 4

## Digitale Volumentomografie in der KFO

Neues Röntgen, neue Erkenntnisse und ein Blick in die Zukunft. Ein Beitrag von Prof. Dr. Gerhard Polzar und Dipl.-Inform. Frank Hornung.



30 Mio. Jahre alter Hai-Fischzahn des Megalodo.

Kieferorthopäden röntgen gern und viel zu viel. Dies möchten einige Kritiker angesichts der

vielen Aufnahmen, die zum Zwecke der Diagnostik, Analyse und Überwachung des Behandlungsverlaufes angefertigt werden, behaupten. Böse Zungen sprechen sogar von „Strahlentherapie“. Doch meistens sind es gerade die Kritiker, die dann von Strahlenkunde, Äquivalenzdosis und Millisievert (mSv) die geringste Ahnung haben. Wir röntgen doch schon so viel, warum dann noch ein Röntgen und dann auch noch mit einer so großen Informationsdichte, dass doch glatt der wichtige Befund oder der böse Tumor übersehen werden könnten (und ich dafür zur Rechenschaft gezogen werden könnte). Da sprach der Blinde zum Arzt: „Warum denn sehen, wenn es im Dunklen so schön angenehm und ruhig ist?“ und verweigerte die ihn erhellende OP.

Nein, das kann auch nicht der richtige Weg sein. Betrachtet und vergleicht man jedoch die her-

ANZEIGE

**Dentalline**  
orthodontic products  
www.dentalline.de

the next generation of mini implants

**BENEFIT-SYSTEM**

dentalline GmbH & Co. KG • 75217 Birkenfeld • Telefon +49(0)7231-97810 • info@dentalline.de

» Seite 9

ANZEIGE

**Ormco**  
Your Practice. Our Priority.

**DAMON® Forum Syllt 2014**

15.-18. Mai 2014 | List, Syllt

**Das Event für Relevantes und Neues in der KFO**

**Unsere Experten:**

- Dr. Alan Bagden
- Dr. Stuart Frost
- Dr. Marc Geserick
- Heike Herrmann
- Dr. Veit Stelte
- Dr. Knut Thedens

Gönnen Sie sich fachlich und sportlich eine interessante Herausforderung in Urlaubsambiente.

- Tagung im Arosa Resorts & Hideaways mit anschließendem Golfturnier
- Dinner in der Sturmhaube in Kampen

**Nur noch wenige Plätze frei!**

Weitere Infos und Anmeldungen unter [www.ormcoeurope.com](http://www.ormcoeurope.com) oder direkt bei Ihrer persönlichen Ormco Seminarorganisation in Deutschland unter: Tel. 02561 - 60 79 43 8 oder [ormcoseminare.d-a-ch@ormcoeurope.com](mailto:ormcoseminare.d-a-ch@ormcoeurope.com).